

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226, Edith Göring 06232/654-269
Fax 06232/654-488, E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de
<http://www.uni-speyer.de>

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 23. Februar 2015 per E-Mail, Fax oder übers Internet bei uns an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

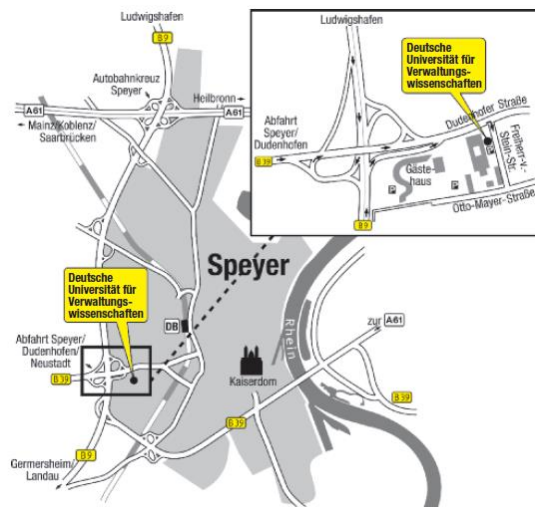
Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 329 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 379 Euro. Der Betrag für die 17. Speyerer Planungsrechtstage schließt die Teilnahme am Luftverkehrsrechtstag ein. Für die Teilnahme allein am 4. März 2015 werden 98 Euro für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 149 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen.

Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Universität steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 36 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter <http://www.speyer.de/de/tourist/hotels>
Wir senden Ihnen auf Wunsch auch gerne ein Hotelverzeichnis zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



17. Speyerer Planungsrechtstage und Speyerer Luftverkehrsrechtstag 2015

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561.

Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 18.36 Uhr und am Wochenende bis 19.21 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

4. bis 6. März 2015

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow

Mittwoch, 4. März 2015

Speyerer Luftverkehrsrechtstag

- 11.45 Uhr **Begrüßung**
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 12.00 Uhr **Anforderungen an eine Luftverkehrs-
strategie für Deutschland**
Dieter Posch
Rechtsanwalt, Minister a.D., Kassel/Berlin
Diskussion
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Auswirkungen der Zertifizierung von
Flughäfen nach der VO (EU) Nr. 139/2014
auf bestehende luftrechtliche Zulassungen**
Prof. Dr. Ulrich Hösch
Gronefeld Rechtsanwälte, München
Diskussion
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Institutionelle Innovationen im Bereich der
Fluglärmdreuzierung – die neu eingerichtete
Stabsstelle „Fluglärmschutz“ im Hessischen
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr
und Landesentwicklung**
Regine Barth
Leiterin der Stabsstelle Fluglärmschutz im
Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Landesentwicklung, Wiesbaden
Diskussion
- 16.30 Uhr **Schlusswort**
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow

17. Speyerer Planungsrechtstage

- 17.00 Uhr **Begrüßung**
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow
- 17.15 Uhr **Das Verhältnis der Flugroutenfestlegung
zur Planfeststellung in der aktuellen
Rechtsprechung**
Prof. Dr. Rüdiger Rubel
VRiBVerwG, Bundesverwaltungsgericht, Leipzig
Diskussion
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 5. März 2015

- 9.00 Uhr **Aktuelle Entwicklungen des unionsbasierten
Habitat- und Artenschutzrechts**
Prof. Dr. Martin Gellermann
Rechtsanwalt, Westerkappeln
Diskussion
- 10.15 Uhr **Gestaltungsspielräume des Gesetzgebers bei
der Festlegung von Lärmschutzziele**
Prof. Dr. Norbert Kämper
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht,
TaylorWessing, Düsseldorf
Diskussion
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr **Vom behördlichen Umgang mit lärm-
emittierenden Abstellanlagen**
Dr. Julia Elbracht
Eisenbahn-Bundesamt, Bonn
Diskussion
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Kapazitätsbeschränkungen für den
Schienengüterverkehr**
a) **Folgen von Kapazitätsbeschränkungen
für den Schienengüterverkehr aus
Lärmschutzgründen**
Steffen Kerth, Dipl. Soz.
Fachbereichsleiter Ordnungspolitik im
Eisenbahnverkehr, Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen, Bonn
b) **Betriebsregelungen in der eisen-
bahnrechtlichen Planfeststellung –
aus Gründen des Schallschutzes?**
Eleonore Lohrum
Leiterin Recht Netz, Deutsche Bahn AG,
Frankfurt/M.
Diskussion
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Abschichtung von Trassenkorridoralter-
nativen im Rahmen der Bundesfachplanung**
Stefan Hagenberg
Referatsleiter, BNetzA, Bonn
Diskussion

- 17.00 Uhr **Vollzugskontrolle und Monitoring in der
Planfeststellung**
Petra Stark
Leitende Regierungsdirektorin,
Regierungspräsidium Tübingen
Diskussion
- 19.00 Uhr Abendessen in der Hausbrauerei „Domhof“

Freitag, 6. März 2015

- 8.30 Uhr **Sicherung bedarfsgerechter Infrastruktur
durch Einsatz juristischer Instrumente am
Beispiel des „Systems Wasser“**
Hans-Martin Müller, Ministerialrat
Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr des Landes
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
Diskussion
- 9.30 Uhr **Brandschutz in gemischt genutzten
Betriebsanlagen**
Janosch Pietrzyk
Eisenbahn-Bundesamt, Bonn
Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Der Umfang des Planfeststellungsvorbehalts
im Sinne des § 18 AEG – Neue Recht-
sprechung des Bundesverwaltungsgerichts
und deren Konsequenzen**
Dr. Lisa Teichmann
Rechtsanwältin, Malmendier Partners, Berlin
- 12.00 Uhr **Schlusswort**
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow
Deutsche Universität für Verwaltungs-
wissenschaften, Speyer